

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Bellin, Jacques Nicolas Bellin, Jacques Nicolas

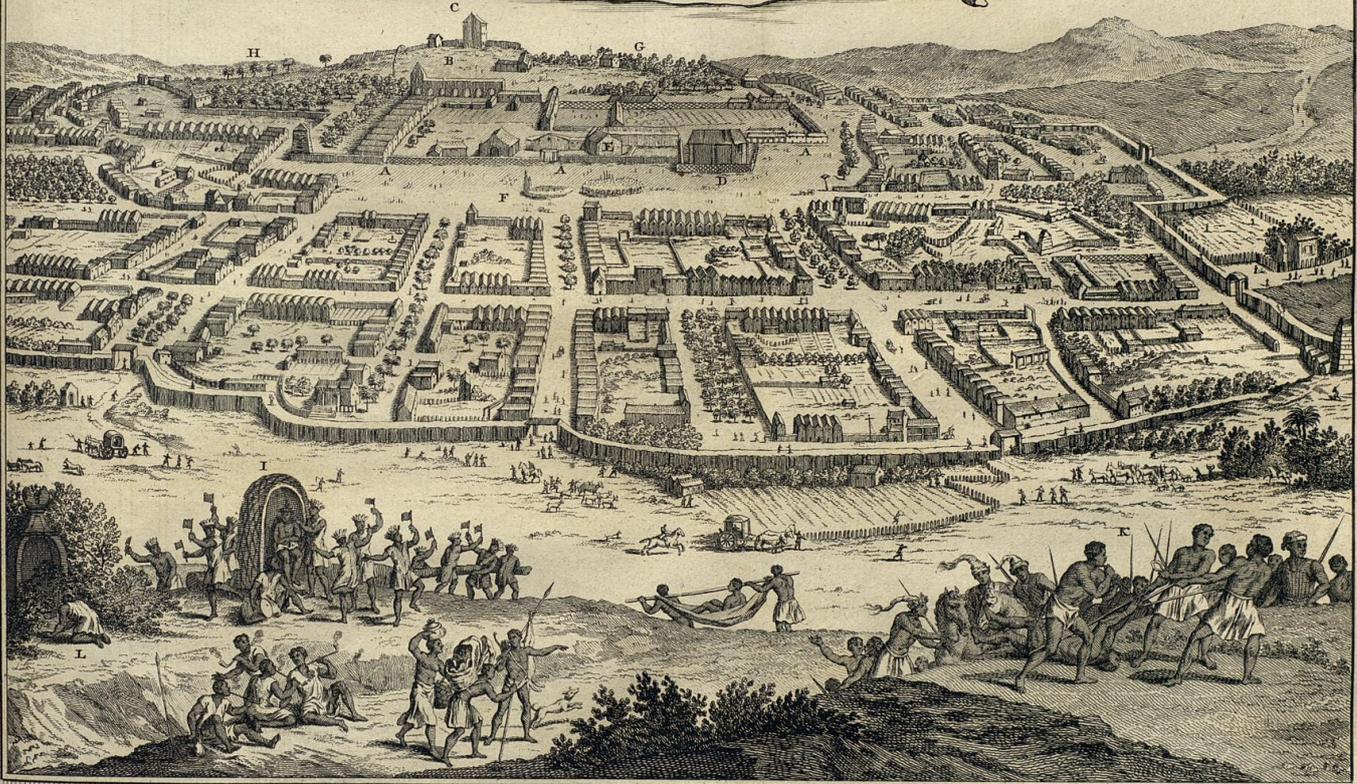
Leipzig, 1749

Illustration: Stadt Loango aus Dappern genommen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14219

STADT LOANGO.
Aus Dappern genommen.

- | | |
|---|---|
| A. <i>Palast des Koeniges.</i> | G. <i>Koenigs garten.</i> |
| B. <i>Palast des Frauenzimmers.</i> | H. <i>Garten der Koenigin.</i> |
| C. <i>Thurm des Aus rufers.</i> | I. <i>Mokisso.</i> |
| D. <i>Koeniglicher Keller.</i> | K. <i>Land Strasse, wo die Verbrecher</i> |
| E. <i>Koeniglicher Saal zu Feyerlichkeiten.</i> | <i>hingerichtet werden.</i> |
| F. <i>Audienz Saal.</i> | L. <i>Eine andere Mokisso.</i> |





2 Provinz, eigentlich Loango.

Erdbeschr.
v. Loango.

Die Stadt Loango. Deren Größe und Nettigkeit. mähler. Landschaften Dongo und Kango. Bier
Pallast und Gebäude. Flecken der Königinnen. große Herrschaften. Die Stadt Kaye.
Kengo, Hafen und Böden. Königliche Grab-

Das Land eigentlich Loango liegt gegen Süden von Kalongo. Die Hauptstadt ^{Die Stadt} führt eben den Namen, und daselbst wohnet der ¹⁾ oder der König von Loango. Loango. Sie steht drey kleine Meilen von der Seeküste in einer großen Ebene. Sie ist sehr kühl, indem sie voller Palm- und Plantanbäume ist, unter denen ihre Häuser gebauet sind. Die Straßen sind weit und lang, und stets rein gefehrt. Der König hat seine Häuser an der Westseite, und vor der Thüre ist eine Ebene, wo er sitzt, wenn er ein Fest giebt oder Kriegsrath hält. Von dieser Ebene, oder diesem Vorhofe, geht eine große weite Straße, einige Musketenstücke weit von dem Orte, worinnen täglich ein großer Markt gehalten wird, der um zehn Uhr anfängt. Man verkauft daselbst Palmzeuge von allerhand Art; wie auch Lebensmittel, Federvieh, Fische, Wein, Korn, und Del. Hier ist eine Menge von Elefantenzähnen; es wird aber keiner auf dem Markte verkauft. Daselbst ist auch ein berühmter Mokisso, oder Böhe, Mokisso a Loango genannt ¹⁾.

Dappers Nachricht stimmt damit überein, ist aber in einigen Stücken umständlicher. ^{Deren Größe} Er bemerkt, diese Hauptstadt werde Banza Loangiri genannt, oder besser Loango und ^{u. Nettigkeit.} Boari oder Buri. Sie ist so groß, als York, aber unordentlich gebaut; sie hat große, gerade und breite Straßen, die sehr reinlich, und mit Reihen von Palmbäumen, Bananas, und Bakoros bepflanzt sind. Einige von denselben stehen hinter den Häusern, und um dieselben herum, und dienen sowohl zur Zierde als zum Schatten. In der Mitte ist ein großer ^{Pallast und} Marktplatz, an dessen Seite der königliche Hof steht, der mit Palmbäumen umgeben ist, ^{Gebäude.} und in seinem Umfange so viele enthält, als in ordentlichen Städten sind. Er ist mit vielen Häusern für seine Weiber geziert, deren sechs oder acht bey einander leben.

Die Häuser werden länglicht mit zweenen Giebeln gebaut, und einem abhängigen Dache, welches auf langen, dicken Pfosten ruhet, die auf Stützen ungefähr zweene oder drey Faden hoch liegen. Die Breite, Länge und Höhe ist bey allen fast gleich, so daß sie eiförmig aussehen; und sie stehen auch in einer gleichen Weite von einander. Inwendig haben sie zwey oder drey Zimmer, oder Kammern. Einige haben rund um sich herum einen Zaun von Palmzweigen, Binsen, oder Weiden, die zusammen geflochten sind. Dieser schließt sechs, acht oder mehr Häuser, als in einem Bezirke, in sich. Ihr Hausgeräth besteht vornehmlich aus Töpfen, Kalabaschen, hölzernen Gelten, Matten, einem Klose zu ihren Mäßen, kleinen und großen Körben zu ihren Kleidern, und andern nichtswürdigen Sachen ^{u)}.

Des Königs oberwähnte Häuser sind zehne an der Zahl, alle sehr groß, und an der Süd- ^{Flecken der} seite derselben ist ein Einschluß oder Flecken, worinnen seine Weiber wohnen, und wo hinein ^{Königinnen.} keine Mannsperson bey lebensstrafe kommen darf. In diesem Orte hat er hundert und fünfzig Weiber. Wenn man eine Mannsperson antrifft, die nur mit einem Weibe in diesem Einschlusse

¹⁾ Herr, Fürst, oder König.

¹⁾ Battel, wie oben, auf der 979sten Seite.

^{u)} Ogilby, wie oben, auf der 491sten Seite.

